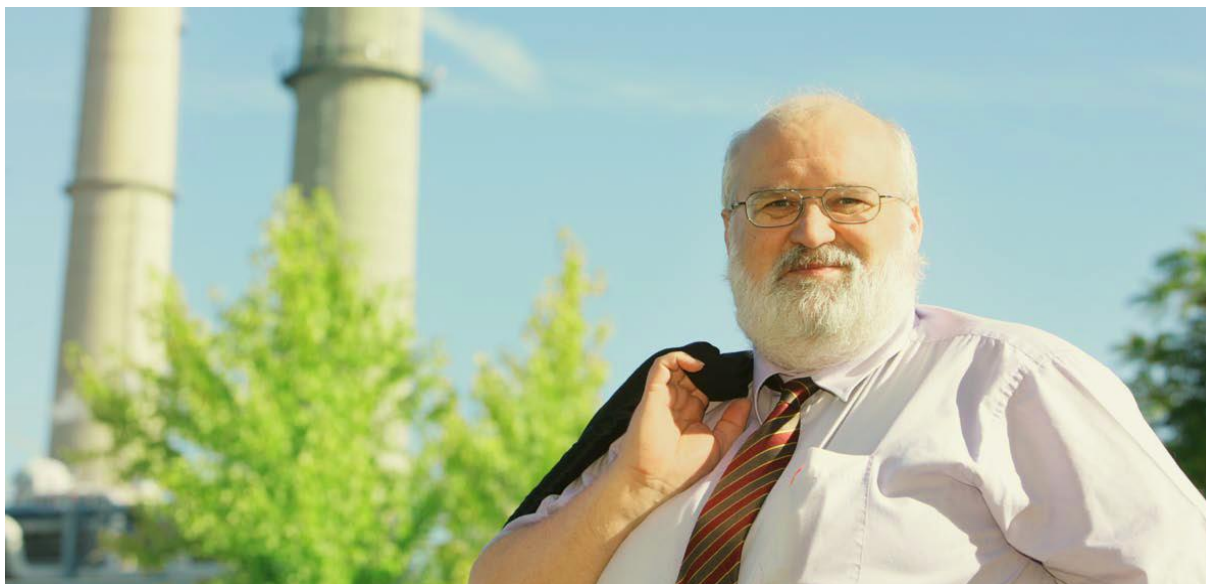


## Bewerbung für den Landesvorstand DIE LINKE Thüringen



Sehr geehrte GenossInnen,

zur 1. Sitzung des 4. Landesparteitages am 16. und 17. November 2013 in Suhl wird ein neuer Vorstand des Landesverbandes gewählt. Hierzu möchte ich als Vorstandsmitglied kandidieren.

Bereits 1980, während meines Wehrdienstes bei der VP - Bereitschaft in Erfurt wurde ich Mitglied der SED. Als engagierter Mensch war ich bis 1990 vor allem in ehrenamtlichen und hauptamtlichen Funktionen der FDJ bis zur FDJ – Bezirksleitung tätig. Schon zu DDR-Zeiten, als ich noch als Pädagoge tätig war, verdiente ich mein Geld nicht in Schmalkalden, wo ich immer wohnte sondern war in ganz Thüringen eingesetzt. So war ich die letzten 4 Jahre vor der Wende als Leiter des Zentralen Pionierlagers „Georgi Dimitroff“ in Friedrichroda tätig.

Nach dem Ende dieser Kindereinrichtung habe ich mich nicht mehr um eine pädagogische Tätigkeit bemüht und bin als „Quereinsteiger“ in der freien Wirtschaft tätig gewesen.

Vor allem durch die auswertige Tätigkeit war es mir in den letzten Jahren kaum möglich, mich in die Parteiarbeit einzubringen, war aber immer an der aktuellen Entwicklung der Partei interessiert. Durch eine Vorruhestandsregelung habe ich nun andere Möglichkeiten und dem Willen mich neuen Herausforderungen zu stellen. Seit 2012 versuche

### **Dipl. Pädagoge Hans-Peter Heller**

geb. am 30.08.1956

in Schmalkalden

wohnh. Schmalkalden

Vorruheständler

verheiratet seit 1982

2 Kinder – Töchter 28 und 30 Jahre

1 Enkel – 2 Monate

Freundschaftspionierleiter

Diplom Pädagoge

Kaufmännischer Mitarbeiter

IT-Projektleiter

ich mich stärker in die aktuelle Arbeit in der Basisorganisation, im Stadtverband Schmalkalden und im Kreisverband Schmalkalden-Meiningen einzubringen.

seit 06.01.2013 - Mitglied des Stadtvorstandes Schmalkalden

seit 12.10.2013 - Mitglied des Kreisvorstandes Schmalkalden-Meiningen

Seit fast 20 Jahren teile ich die Leidenschaft der Töchter Kerstin und Ramona für das Rennrodeln. Und so bin ich, obwohl ich nie selbst auf einem Rennrodel gesessen habe, heute internationaler Kampfrichter im Rennrodeln. Und die Einsatztermine werden bereits im Sommer festgelegt. Dabei ist oft die Technische- und Gewichtskontrolle des Sportlers und des Sportgerätes meine Aufgabe. Doch meistens kümmere ich mich um die Zeitnahme. Und weil die Zeiten, in denen die Kampfrichter noch mit einer Stoppuhr zitternd auf die Zieleinfahrt warteten vorbei sind, ist mein Platz vor dem Computer.

internationaler Kampfrichter im Rennrodeln

Der Computer prägt neben dem Hobby auch einen großen Teil meiner Arbeit. Deshalb habe ich die Betreuung des Internetauftritts der Kreisorganisation Schmalkalden-Meiningen übernommen. Dabei stellte ich fest, dass die Basis unserer Mitglieder- und Öffentlichkeitsarbeit eine vielgliedrige Informationsstruktur sein muss, ob Flyer, Zeitung, Internet, Mail, Telefon oder persönliches Gespräch – kein Medium kann umfassend wirken. Wir müssen die Vielfalt nutzen bzw. das für das jeweilige Anliegen stärkste Medium einsetzen. Gestärkt werden muss dabei gleichzeitig die Rückkopplung von der Basis. Dazu gehört u.a. mehr Transparenz von Entscheidungen bzw. die stärkere Einbeziehung der Basis in die Vorbereitung und das Fällen von Entscheidungen. Für die von uns angestrebte Politikveränderung benötigen wir zum Aufbau gesellschaftlicher Mehrheiten eine starke Partei und starke Organisationsstrukturen. So darf die Ausstrahlungskraft unserer Partei nicht nur entlang der A4 spürbar sein, sondern muss bis in die Rhöndorfer an der Bayerischen oder die Eichsfeld Dörfer an der niedersächsischen Grenze reichen, die aktive Mitgliedergewinnung und –betreuung muss ins Zentrum unserer Arbeit rücken und die inhaltliche Auseinandersetzung in der Partei stärker unser Parteileben bestimmen.



Ich würde mich freuen hierfür die Zustimmung des Parteitages zu erhalten und in oben genannter Position an der weiteren Entwicklung unserer Partei insgesamt mitwirken zu können.

Hans-Peter Heller